

Meine Sehnsucht nach Gemeinschaft



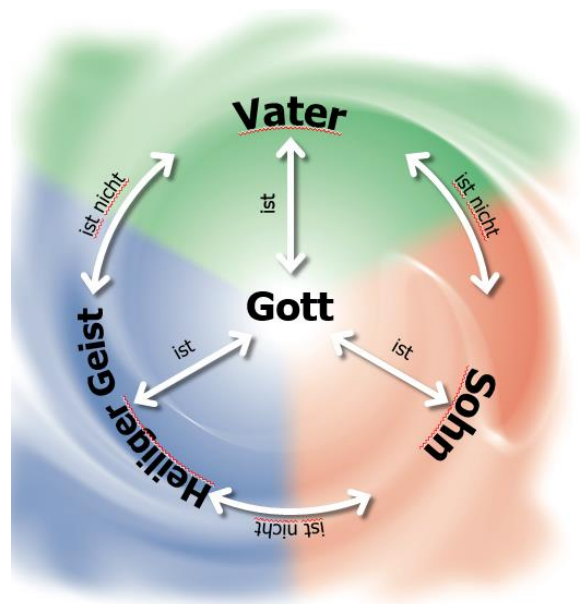
Heute gebe ich euch ein neues Gebot: „Liebt einander! So wie ich euch geliebt habe, so sollt ihr euch auch untereinander lieben. An eurer Liebe zueinander wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“

Johannes 13, 34-35

Einführung „Trinitarischer Kompass“

Der Trinitarische Kompass stellt anhand der 3 Grundfarben die Dreieinigkeit dar. Wenn die 3 Farben in Form von Licht zusammenkommen, ergibt es weiss, das Reine. Und nur die drei Personen Gottes zusammen sind Gott.

Wir können im Trinitarischen Kompass auch sehen: Jemand der ganz auf den Heiligen Geist anspricht, ist Gott nicht näher als jemand, der sich mehr vom Sohn oder Vater angezogen fühlt. Er ist aber auch nicht weiter weg. Und wenn diese 3 zusammen eine Einheit bilden, werden sie Gott immer mehr in seiner Fülle entdecken, erfahren und spüren.



Meine Sehnsucht nach Gemeinschaft

Himmlische Gemeinschaft (S. 5)

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
(Matthäus 18,20)

Wo Christen in Einheit zusammenkommen, kommt Gottes Gegenwart und es geht ein Stück Himmel auf (Buch Grafik Seite 5). Aber wo Sünde reinkommt, wird diese himmlische Gemeinschaft zerstört.

Ganzheitliche Kleingruppen (S. 11)

Eine Kleingruppe ist ganzheitlich, wenn Gott im Zentrum ist:

- der Heilige Geist, der das Herz und Gefühle speziell anspricht.
- der Sohn, der unsere Hände, unser Tun speziell anspricht.
- der Vater, der unseren Kopf, was wir denken, speziell anspricht

Wenn alle diese Seiten von einer Gruppe angesprochen werden, dann ist sie ganzheitlich, dafür müssen diese Bereiche aber nicht gleich gewichtet werden. Es kann Gruppen geben, die einen Schwerpunkt haben.

Der 3-fache Beziehungsbruch (S. 15)

Dies gelingt aber nur, wenn unsere Beziehungen in Ordnung sind, die Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und zu mir selber.

Wie schnell kommen Stolz, Völlerei, Neid, Gier, Wut, Trägheit, Wollust, also die Sünde, in unser Leben. Im biblischen Sinn bedeutet Sünde Isolation. Und es unmöglich, wirkliche Gemeinschaft zu bauen, wenn wir die Realität der Sünde ignorieren.

Durch Sünde wird die Beziehung zu dir selber, zu den Mitmenschen und zu Gott zerstört.
Beispiel Kain / 1. Mose 4

Sünde ist nie Privatsache

"Ihr meint wohl, der Herr sei zu schwach, um euch zu helfen, und dazu noch taub, so dass Er eure Hilferufe gar nicht hört. Oh nein! Eure Schuld - sie steht wie eine Mauer zwischen euch und eurem Gott! Eure Sünden verdecken ihn, darum hört er euch nicht."

(Jesaja 59,1-2)

Beispiel Achans Diebstahl / Josua 7

Als Kleingruppen und Kirche möchte uns Gott immer mehr zu einem Fenster zum Himmel machen. Bist du dabei?

Zum Weiterarbeiten:

- Wo und wann erlebst du diese himmlische Gemeinschaft?
- Welchen Schwerpunkt von Kopf, Hand und Herz habt ihr? Hat dieser Bereich auch Auswirkungen auf die anderen zwei Bereiche?
- Seid ihr euch des 3-fachen Beziehungsbruches durch Sünde bewusst?
- Hast du Orte, wo du über deine Sünden sprechen kannst?
- Gibt es in deiner Kleingruppe Dinge, die zwischen euch stehen? Was würde es auslösen, wenn man darüber sprechen könnte?

Buch: Seite 11-17

Am 1. Februar wird es darum gehen, wie wir mit unserer Sünde umgehen, damit wir immer weniger sündigen: „Reicht es, wenn ich nein zur Sünde sage?“

Notizen:

